

zweien Bottten/ vnd so viel derselben nach gestalt der
Händel vonnöthen seyn werden/ die doch ehrbar/
geschickt vnd glaubhaftig seyn/ auch schreiben vnd
lesen können/durch unsfern Hoff Richter vnd Hoff-
gerichts Assessorn jederzeit darzu auffgenommen/
verschenen vnd bestellet werden sollen.

Vnd sol der Hoffgerichts Pedel zu zeit der Hoff-
gerichte vnd sonst so man im Rath ist/vnd referiret,
vor der Rathstuben fleissig auffwarten/ nicht auss
vnd einlauffen/sondern wo er etwas im Rath anzus-
sagen/ oder zu überantworten/ an der Rathstuben
zuvor anklopffen.

Wann aber Gerichtliche Audientz gehalten wird/
sol er im Gerichte gegenwärtig seyn/ die Producta
vnd Schrifften/ so die Procuratores in ihrer Ord-
nung einlegen/unverzüglich von ihnen empfangen/
vnd des Hoffgerichts Unterschreiber dieselbigen
behändigen vnd überantworten/vnd so die von ihme
über schrieben/ alsbald dem Gegentheil die seine zu-
stellen.

Die Ruffen/ so zu jederzeit in dem Gericht er-
gäng/ sollen von stund an/ vnd in noch wärender
Au-